



17/10/2023
Nr. 10

Büchlberg informiert!

Amtblatt der Gemeinde

Kennnt's vorbei!

Am Sonntag,
15. Oktober

Kirchweihwandertour
auf dem Hüttenwanderweg!



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Mit dem Richtfest am Feuerwehrhaus Büchlberg konnte kürzlich ein weiterer Meilenstein bei dieser Baumaßnahme gesetzt werden. Mit rund 80 Gästen fand in diesem Zuge eine unterhaltsame und fröhliche Feier statt, bei der die Feuerwehr Büchlberg einen großzügigen Scheck an die Gemeinde als Bauherrn überreichte. Der

Bau soll nun so schnell wie möglich fertiggestellt werden und den Feuerwehrkameraden ein neues und modernes Heim bieten.

Doch nicht nur die Feuerwehr Büchlberg durfte sich freuen – vielmehr hatten auch die Seniorinnen und Senioren mit dem 50-jährigen Jubiläum des „Club 99“ etwas zu feiern. Wie wichtig es ist, Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren zu organisieren, ebenso wie die regelmäßigen Treffen, sieht man an der Begeisterung, die unter den Mitgliedern und Teilnehmern zu spüren ist.

Auf der letzten Gemeinderatssitzung Ende September stand das Thema „Freibad-Sanierung“ ganz oben auf der Agenda. Die weiteren Planungen werden nun in Angriff genommen, so dass man ein gut durchdachtes, modernes Bad als Ergebnis bekommt. Bis zur Umsetzung wird es jedoch noch ein wenig dauern.

Am Kirchweihsonntag findet auch unsere Hüttenwandertour wieder statt. Dass sich dieser „Wandertag“

in Büchlberg so gut etabliert hat, freut mich ganz besonders.

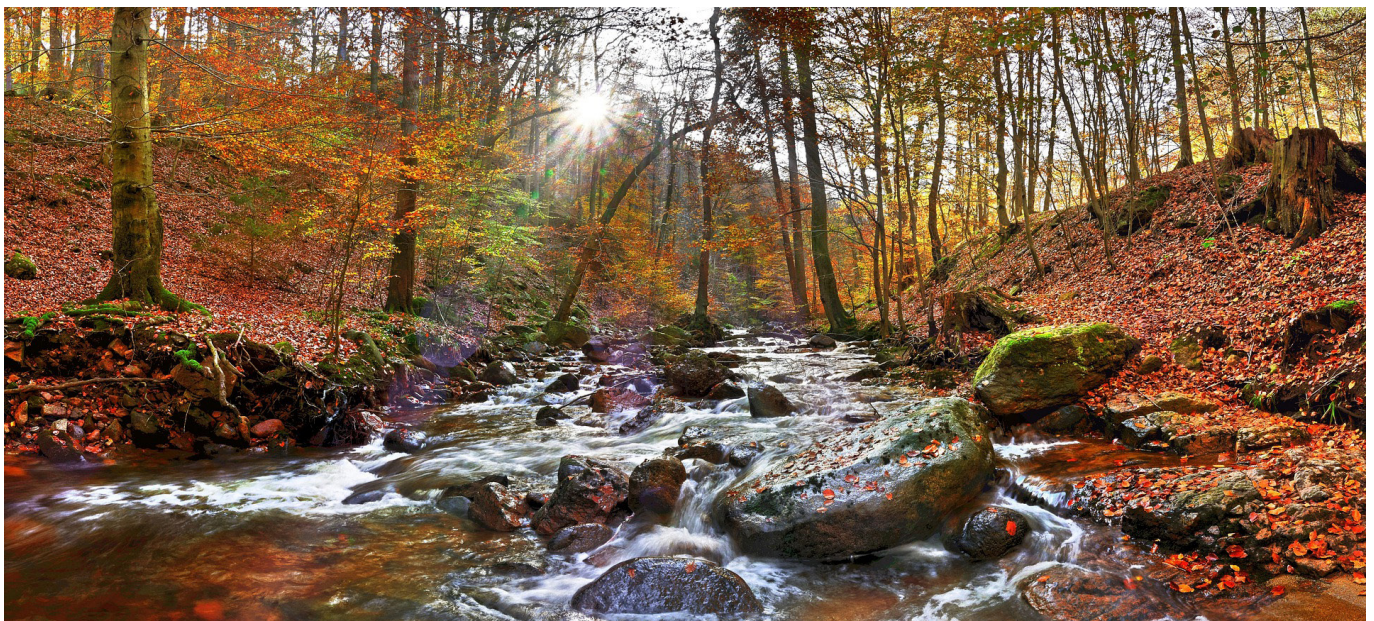
Ebenso erfreulich ist, dass wir mit der Leitung des Haus St. Josef über mögliche räumliche Kapazitäten für die Ganztagesbetreuungsplätze gesprochen haben. Wenn ab 2026 ein Rechtsanspruch auf einen Ganztagesplatz besteht, müssen die Kommunen gerüstet sein. Dass wir in der eigenen Gemeinde im Haus St. Josef noch mögliche Optionen haben, ist in jedem Falle mehr als hilfreich.

Die Büchlberger Grundschule erhielt das Prädikat „Klimaschule“, was dem Einsatz des Lehrerkollegiums zu verdanken ist. Ideen zu finden, umzusetzen und damit die Kinder für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, ist wichtiger denn je.

In diesem Sinne – starten Sie gut in den Herbst!

Ihr

Josef Hasenöhl



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 28.09.2023

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift

Zur Kenntnis genommen

TOP 2

Freibad Büchlberg - Genehmigung der weiteren Planung

Am 25.05.2023 wurde in der Gemeinderatssitzung die Machbarkeitsstudie für das Freibad Büchlberg durch das Planungsbüro Krautloher vorgestellt. Zwischenzeitlich fand ein Termin mit den Fördermittelgebern und dem Büro Krautloher statt. Entsprechend dem Beschluss und der Empfehlung des Fördermittelgebers wurde ein Entwurf erarbeitet, welcher als Grundlage für die weiterführende Planung und die Antragstellung des Förderantrags dienen soll.

Zur Gemeinderatssitzung hat das Büro Krautloher diesen Vorentwurf vorgestellt.

Der Gemeinderat stimmt der bisherigen Planung (Vorentwurf) des Büro Krautloher zu und befürwortet auf dieser Grundlage die Beantragung von Fördermitteln.

TOP 3.1

Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020

Der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 welcher per Mail am 25.07.2023 bei der Gemeindeverwaltung einging, wurde vom Bürgermeister bekannt gegeben. Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden nicht er-

hoben. Der Jahresabschluss für das Jahr 2020 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen der beiliegenden Anlagen (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Vermögensrechnung) festgestellt:

-Schlussbilanz 2020 in Aktiva und Passiva in einer Bilanzsumme von 38.733.780,81 €

-Ergebnisrechnung 2020 mit einem Jahresüberschuss von 1.633.766,27 €

-Finanzrechnung 2020 mit einem Finanzmittelüberschuss von 345.427,56 €

TOP 3.2

Entlastung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020

Der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 wurde am 25.07.2023 an die Gemeindeverwaltung per Mail übersandt und vom Bürgermeister bekannt gegeben. Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden nicht erhoben. Dem Jahresabschluss für das Jahr 2020 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt.

TOP 4.1

Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021

Der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wurde am 25.07.2023 per Mail an die Gemeindeverwaltung versandt und vom Bürgermeister bekannt gegeben. Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere

Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen der beiliegenden Anlagen (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Vermögensrechnung) festgestellt:

-Schlussbilanz 2021 in Aktiva und Passiva in einer Bilanzsumme von 38.527.310,29 €

-Ergebnisrechnung 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von 275.404,44 €

-Finanzrechnung 2021 mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 791.078,07 €

TOP 4.2

Entlastung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021

Der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wurde am 25.07.2023 per Mail an die Gemeindeverwaltung versandt und vom Bürgermeister bekannt gegeben. Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Dem Jahresabschluss für das Jahr 2021 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt.

TOP 5

Jahresabschluss 2022

Laut Art. 102 Abs. 1 Gemeindeordnung ist im Jahresabschluss der Haushaltswirtschaft einschließlich des Stands des Vermögens und Verbindlichkeiten nachzuweisen. Der Jahresab-

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 28.09.2023

schluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz, sowie dem Anhang. Nach Art. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss dem Gemeinderat vorzulegen. Der Rechnungsprüfungsausschuss beschäftigt sich mit der Vorprüfung und das Ergebnis wird dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022.

TOP 6.1

Zuschussantrag Ministranten Denkhof und Büchlberg

Die Ministranten Denkhof (11 Jugendliche) und Büchlberg (12 Jugendliche) stellten am 05.05.2023 über den Kreisjugendring Passau einen Antrag auf Förderung der Jugendarbeit, der am 15.05.2023 an die Gemeinde Büchlberg zur Entscheidung weitergeleitet wurde. Als Verwendung wird die Durchführung diverser Aktivitäten angegeben.

Der Gemeinderat gewährt den Ministranten aus Büchlberg und aus Denkhof jeweils einen Zuschuss in Höhe von 200,00 Euro.

TOP 6.2

Zuschussantrag DJK Eberhardsberg e.V.

Mit Schreiben vom 25.08.2023 hat der Sportverein DJK Eberhardsberg e.V. Antrag auf Förderung der Jugendarbeit gestellt.

Bei der DJK spielen aktuell 70 Kinder von der G- bis zur A-Jugend im Alter von 5 - 18 Jahre Fußball. Die Mannschaften werden von ehrenamtlichen Trainern betreut. Aufgrund der Kosten zur Aufrechterhaltung der Mannschaften bittet die DJK um finanzielle Unterstützung.

Der Gemeinderat beschließt der DJK Eberhardsberg e.V. einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 400,00 Euro zur Förderung der Jugendarbeit zu gewähren.

TOP 6.3

Zuschussantrag Faschingsgilde Büchlberg e.V.

Mit Schreiben vom 25.08.2023 stellte die Faschingsgilde Büchlberg e.V. bei der Gemeinde Büchlberg den Antrag auf Förderung der Jugendarbeit.

In der Garde sind derzeit 44 Jugendliche aktiv tätig.

Die finanzielle Unterstützung wird aufgrund der Tanzkostüme etc. benötigt.

Der Gemeinderat beschließt, der Faschingsgilde Büchlberg e.V., eine Förderung in Höhe von 400,00 € zu gewähren.

TOP 6.4

Zuschussantrag DLRG Büchlberg

Die DLRG-Jugend Büchlberg stellte am 18.04.2023 über den Kreisjugendring Passau einen Antrag auf Förderung der Jugendarbeit, welcher am 24.04.2023 an die Gemeinde Büchlberg zur Entscheidung vorgelegt wurde. Die DLRG hat eine Vielzahl von Jugendlichen in Ihren Reihen und bietet unter anderem Schwimmanfängerkurse im Freibad Büchlberg an. Um die Jugendarbeit weiterhin vollumfänglich aufrechterhalten zu können, bittet die DLRG um einen Zuschuss für die Jugendarbeit.

Der Gemeinderat gewährt der DLRG Büchlberg einen Zuschuss in Höhe von 400,00 Euro für die Jugendarbeit.

TOP 6.5

Zuschussantrag Förderverein Fußballnachwuchs Büchlberg e.V.

Der Förderverein Fußballnachwuchs Büchlberg e.V. stellte am 27.04.2023 den Antrag auf Unterstützung der Jugendarbeit.

Mit der Förderung wolle man die Trainingsausrüstung, aber auch die Kosten für Ausflüge und sonstige Veranstaltungen finanzieren. Der Gemeinderat gewährt dem Förderverein Fußballnachwuchs Büchlberg e.V. einen Zuschuss in Höhe von 400,00 Euro für die Jugendarbeit.

TOP 6.6

Zuschussantrag für EDV - Kath. Pfarrbücherei

Mit Schreiben vom 10.07.2023 bittet die Kath. Pfarrbücherei um finanzielle Unterstützung bei der Umstellung auf eine elektronische Ausleihe der Bücher.

Diese Umstellung muss mit eigenen Mitteln finanziert werden. Die 7 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen haben durch Bücherflohmärkte, Kaffee- und Kuchenverkauf und Spenden der Leser schon einen guten Betrag gesammelt. Die Ausleihzahlen der Bücher lagen im Jahr 2022 bei 4.113 Ausleihen. Die Bücherei pflegt auch einen guten Austausch mit den Kindergärten und der Schule. Zudem beteiligt man sich beim Ferienprogramm.

Der Gemeinderat beschließt, der Bücherei einen einmaligen Zuschuss für die EDV-Ausstattung in Höhe von 750,- Euro zu gewähren.

TOP 6.7

Zuschussantrag Brauchtumpflege „Goldhauben“

Mit Schreiben vom 03.07.2023

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 28.09.2023

stellten die „Goldhauben Büchlberg“ bei der Gemeinde den Antrag auf Unterstützung der Brauchtumpflege. In der Bewahrung des Brauchtums steckt viel Herzblut und auch Investitionen - zuletzt größere Ausgaben bei der 45 Jahrfeier der Goldhaubengruppe Büchlberg.

Der Gemeinderat beschließt, die Goldhauben Büchlberg mit einem Zuschuss in Höhe von 400,- Euro zu unterstützen.

TOP 7

Neuerrichtung Pferdestall inkl. Paddock, Weidezaun, Miststätte und Zaun ums Haus

Bauort: Fl.Nrn. 2447 (Gde. Büchlberg) + 132 (Markt Huthurm) -Gem. Leoprechting-

Beim Landratsamt Passau ist für o. g. Grundstück am 01.08.2023 der Bauantrag für die Neuerrichtung eines Pferdestalls inkl. Paddock, Weidezaun, Miststätte und Zaun ums Haus eingegangen. Gemäß § 36 BauGB wird um Stellungnahme gebeten, ob dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden kann. Das Vorhaben fällt unter § 35 BauGB. Die Erschließung ist gesichert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 8

Antrag auf Änderung Bebauungsplan „Salzbergsiedlung“

Antragsteller: Eigentümer Flur-Nr. 2074/11 -Gem. Leoprechting (Prafreuter Str. 11)

Mit E-Mail vom 19.09.2023 (vorab durch die Fa. Graf Bau GmbH) beantragen die Eigentümer des Grundstücks Flur-Nr.

2074/11 -Gem. Leoprechting- die Änderung des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“.

Die Eigentümer beabsichtigen ein zweigeschossiges Einfamilienhaus mit Walmdach, sowie ein zweigeschossiges Garagengebäude mit Einliegerwohnung und Flachdach zu errichten. Die geplante Bauweise und Dachform, sowie die Baugrenzen-Überschreitung entsprechen nicht den derzeit gültigen Festsetzungen. Aufgrund bereits bestehender ähnlicher Wohngebäude in der Nachbarschaft, sowie der geringfügigkeit der geplanten Änderungen wird ein vereinfachtes Verfahren der Bebauungsplanänderung angestrebt. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit den geplanten Änderungen wird dem Gemeinderat vorgelegt bzw. erläutert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“ und beschließt gem. § 13 BauGB die Änderung des Bebauungsplanes, wie im Sachverhalt dargestellt bzw. beantragt. Der vorgestellte Entwurf des Bebauungsplanes wird vom Gemeinderat gebilligt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) beauftragt. Sämtliche im Zusammenhang mit der Bauleitplanung entstehenden Kosten sind vom Antragsteller zu tragen.

TOP 9

Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über folgende Themen:

a, Die Situation am Fußgängerüberweg hat sich deutlich verbessert. Hier ist eine kurzfristige Lösung gelungen.

b, Auf der Straße zwischen BBW und Draxing erfolgt ebenfalls eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h zugunsten der Sicherheit und Unfallvermeidung.

c, Alle Platzkonzerte waren ein voller Erfolg und haben sich sehr großer Beliebtheit bei der Bevölkerung erfreut. Heuer waren jedes Mal außergewöhnlich viele Zuhörer gekommen, was sehr erfreulich ist.

d, Bezüglich der Schülerbeförderung wurden wir als Gemeinde von der überörtlichen Rechnungsprüfung verpflichtet, eine Ausschreibung durchzuführen. Es sind mehrere Angebote von Unternehmen aus der Region bei der Verwaltung eingegangen. Das Busunternehmen Simon aus Jandelsbrunn hat den Zuschlag als wirtschaftlichster Anbieter erhalten.

e, Das Richtfest am neuen Feuerwehrhaus Büchlberg letzten Freitag war eine sehr gelungene Veranstaltung. Vielen Dank an alle Beteiligten, alle Helfer und alle, die sich Zeit genommen haben.

f, Am 12.10.23 findet um 16 Uhr eine Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses statt.

g, Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 26.10.23 um 19 Uhr im Rathaus statt.

h, Die nächste Personalaussschusssitzung findet am 07.11.23 um 18 Uhr im Rathaus statt.

Seniorenclub feiert 50-jähriges Bestehen



Die Seniorenarbeit war den Verantwortlichen in der Pfarrgemeinde Büchlberg schon immer ein Anliegen, mit der Gründung des Seniorenclubs 99 im Jahr 1973 bekam das ganze erst ein offizielles Fundament. Schon bei der Gründungsversammlung traten spontan 24 Personen dem Club 99 bei. Für nicht mobile Senioren wurde auch ein Fahrdienst installiert, zahlreiche Familien waren bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Frau Anna Walther war die erste Leiterin des Clubs. Inzwischen haben sich mit Hildegard Bartl, Gotthard Bartl und Marianne Winkler-Bartl weitere Personen in die Liste derer eingetragen, die den Seniorenclub leiteten.

Seit nunmehr 26 Jahren ist Frau Ella Gaisbauer für die Geschicke des Clubs verantwortlich. Die Jubiläumsfeier begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der

Pfarrkirche, der von den Freuden-seer Sängern mit der „Waldler-Messe“ musikalisch mitgestaltet wurde. Pfarrer Wolfgang Keller sprach in seiner Predigt über Vergebung und Versöhnung als Grundlagen für ein christliches und gesellschaftliches Miteinander. Er dankte denen, die sich in den Dienst dieses Ehrenamts stellten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Escherich hieß Ella Gaisbauer die Ehrengäste Pfarrer Wolfgang Keller, Bürgermeister Josef Hasenöhl, Theresia Hofbauer von der Seniorensorge der Diözese Passau und viele ehrenamtliche Helfer willkommen. 50 Jahre, so meinte sie, seien eine lange Zeit, in der viel passiert ist und viel unternommen wurde, es gibt aber Beständigkeit wie zum Beispiel die Themen, über die bei den Zusammenkünften gesprochen wird. Sind es auch nur Belanglosigkeiten,

so sind es Themen, Begegnungen oder Momentaufnahmen eines Lebens, die ältere Menschen bewegen. Der Club gebe Gelegenheiten, sich auszutauschen und Kontakte zu pflegen und gerade soziale Kontakte sind besonders wichtig.

Danken wolle man dem Gasthaus Escherich und der Bäckerei Escherich für kostenlos Kaffee und Kuchen zu verschiedenen Anlässen. Für die Unterstützung dankte sie der Pfarrei Büchlberg in Person von Pfarrer Wolfgang Keller und dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Gottfried Bauer und auch die Gemeinde Büchlberg habe sich gegenüber den Senioren immer wieder großzügig gezeigt. Namentlich nannte Frau Gaisbauer noch Manfred Bauer, Sepp Weiß, Wolfgang Hailer und Annerl Lerchl, die jeder für sich wichtige Aufgaben für den Se-

nierenclub übernommen haben. Die Leitung des Seniorenclubs bedeute für Sie einen Glücksfall, die Arbeit sei mit der Übernahme von Verantwortung verbunden, sie bekomme aber auch viel Anerkennung zurück. Theresia Hofbauer von der Seniorensorge der Diözese Passau dankte dem Leitungsteam für die Arbeit auch im Namen des Bischofs. In seinem Grußwort erinnerte Bürgermeister Josef Hasenöhrl an seine persönlichen Erfahrungen mit seinen Großeltern, die immer glücklich von den Seniorentreffen heimkamen. Seine Erlebnisse bei Besuchen von Veranstaltungen mit den Senioren hätten ihn ebenfalls immer froh gestimmt. Das Miteinander und die Herzlichkeit zeichne den Club 99 aus, meinte

der Bürgermeister. Die Gemeinschaft sei auch ein wichtiger Bestandteil im Gemeindeleben. Mit einem Dank für die Arbeit der Verantwortlichen überbrachte er eine Spende. Wolfgang Hailer brachte in seiner Chronik die Entwicklung des Seniorenclubs in den vergangenen 10 Jahren zu Gehör. Die Organisation der laufenden Stammtisch-Treffern war immer dem Einsatz von Helfern zu verdanken und er nannte in diesem Zusammenhang viele Ehrenamtliche, die sich da verdient gemacht haben. Das Ehrenamt hatte in der Seniorenarbeit der Pfarrei schon immer einen hohen Stellenwert. Das Angebot für die Senioren wurde im Laufe der Zeit durch Aktivitäten wie Singen, Ratespiele und Gedächtnistrainings erwei-

tert. Gerne angenommen wurde auch das Angebot zum Bewegungstraining. Pandemiebedingt war auch die Seniorenarbeit fast 2 Jahre lang kaum möglich, erst am April 2022 waren wieder regelmäßige Treffen angesetzt. Das Programm wurde erweitert, Autorenlesungen, Museumsbesuche und Ausflugsfahrten fanden statt. Die Feier von Geburtstagen und die Beteiligung an kirchlichen Festen sind fester Bestandteil der Seniorenarbeit. Der Festakt wurde aufgelockert durch Liedbeiträge, dargeboten von Gottfried Bauer und Hannelore Fisch, begleitet von Sepp Weiß auf seiner Zither. Ein gelungenes Jubiläum fand bei Kaffee und Kuchen seinen Abschluss.

Text und Foto: Georg Binder sen.



Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch Walburga Fisch zum 80. Geburtstag!

Seit mehr als 20 Jahren wohnt Walburga Fisch schon in der Gemeinde Büchlberg. Zu ihrem 80. Geburtstag bekam sie nun Besuch von Bürgermeister Josef Hasenöhrl, der ihr ganz herzlich mit einem G'schenkistl gratulierte. Liebevoll betreut von ihren drei Kindern, kann sich die Jubilarin weitestgehend noch selbst versorgen. Sie betonte im Gespräch, dass sie auch nun im Alter nur höchst ungern noch einmal umziehen möchte – sie fühlt sich wohl in ihrer Wohnung, in die sie vor zwei Jahrzehnten mit ihrem Mann, der leider 2011 verstarb, einzog. Geboren ist die „Burgl“ in Perling, aufgewachsen mit vier Geschwistern in Niederkümmering und die Schule besuchte sie in Oberdiendorf, später in Hauenzenberg. Dann zog die Familie nach Jahrdorf um, wo die Jubi-

larin auch ihren Ehemann Ernst kennenlernte, den sie 1964 heiratete. Das Paar wohnte anfangs in Passau in einer kleinen Wohnung über dem von Walburgas Vater gepachteten Wirtshaus. „Irgendwann wurde uns die Wohnung zu klein“, erzählte Walburga dem Bürgermeister. Schließlich entschloss sich das junge Paar mit dem bereits geborenen ersten Sohn nach Thyrnau umzuziehen und schließlich nach Kropfmühl. Ernst arbeitete bei der ZF Passau und Burgl war als Reinigungskraft im Einsatz. Harmonie in der Familie war der Jubilarin immer ein Anliegen – jetzt im Alter kann sie auf die Hilfe ihrer Kinder zählen. Außerdem bereiten ihr die vier Enkel große Freude. Der Bürgermeister versprach, auch in fünf Jahren zum 85. Jubeltag wieder vorbeizuschauen.



Bürgermeister Josef Hasenöhrl gratulierte Walburga Fisch ganz herzlich mit einem G'schenkistl zum 80. Geburtstag.



Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch dem Ehepaar Eibl zur Diamant-Hochzeit



Bürgermeister Josef Hasenöhrl gratulierte Rosa und Josef Eibl zum 60. Hochzeitstag. Ihr Sohn Thomas, Gemeinderat in Büchlberg, feierte gerne mit seinen Eltern deren Ehejubiläum.

60 Jahre Ehe ist ein echter Grund zum Feiern. Zu diesem schönen Anlass besuchte Bürgermeister Josef Hasenöhrl Rosa und Josef Eibl aus Bärnreuth und gratulierte mit einem Präsent. Die Eibls heirateten am 20. September 1963 in Denkhof. „Es war ein Freitag“, erinnert sich Rosa, eine gebürtige Fürst, noch genau. Getraut wurden sie von dem damaligen Bürgermeister Grundmüller. Am

darauf folgenden Montag fand die kirchliche Hochzeit statt. Mit rund 100 Gästen wurde ausgiebig gefeiert. Ziemlich zeitgleich bezog das Ehepaar auch das neue Haus in Bärnreuth und die Familie vergrößerte sich durch die zwei Töchter Sabine und Brigitte und den Sohn Thomas, der mit seiner Frau den drei Töchtern direkt an das Elternhaus angrenzend wohnt. Rosa und Josef waren auch in ihrer Freizeit

immer aktiv. Rosa Eibl war und ist fleißiges Mitglied im Frauenbund und engagiert sich im kirchlichen Bereich. Über rund 20 Jahre sang das Ehepaar Eibl leidenschaftlich gerne gemeinsam im Kirchenchor. Josef Eibl ist vielen als langjähriger Vorstand – es waren ganze 36 Jahre – der DJK Eberhardsberg bekannt. Überhaupt war und ist der Fußball seine große Passion. 40 Jahre lang hat er die AH Eberhardsberg geleitet und zeitgleich natürlich auch immer gespielt. Dementsprechend absolvierte er im Alter von 80 Jahren sein 500. Altherrenspiel, wenn auch nicht mehr die vollen 90 Minuten. Bürgermeister Josef Hasenöhrl freute sich, dem überaus rüstigen Ehepaar zu 60 gemeinsamen Jahren gratulieren zu dürfen und das Geheimnis dieser langen Ehe fasst Josef Eibl mit einem augenzwinkernden Satz zusammen: „Gestritten haben wir nie.“ Der Bürgermeister wünschte dem Paar weiterhin viel Glück und Gesundheit.

EINLADUNG

Die Blaskapelle Büchlberg e.V. lädt ihre Mitglieder (Aktive und Förderer) sehr herzlichst zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 04.11.2023 um 19:00 Uhr ins Tennisstüberl Büchlberg (Badstr.4) ein.



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken, Grußworte
2. Jahresberichte des vergangenen Musik- und Vereinsjahr
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht und Entlastung
5. Allfälliges
6. Schlusswort

Mitglied im:



MUSIKBUND VON OBER- UND NIEDERBAYERN e.V.

Die musikalische Umrahmung gestalten Musiker u. Musikerinnen der Blaskapelle!

HINWEIS: Für die verstorbenen Musiker und Fördermitglieder findet um 18:00 Uhr der Gedenk-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ulrich statt.

**Ein herzliches DANKESCHÖN für die Treue und die Unterstützung im Namen der Vorstandschaft
Rainer P. Poxleitner - 1. Vorstand**

Viel Platz und beste Betreuung im Haus St. Josef



Seitens der Gemeinde Büchlberg trafen sich v.l. Geschäftsleiter Franz Wittmann und Bürgermeister Josef Hasenöhrl mit Verwaltungsleiter Stefan Eichinger und Heimleiter Oliver Weidinger vom Haus St. Josef.

Zum Gespräch trafen sich kürzlich Bürgermeister Josef Hasenöhrl und Geschäftsleiter Franz Wittmann mit Verwaltungsleiter Stefan Eichinger und Heimleiter Oliver Weidinger. Thema war die Gesetzesvorgabe, wonach ab 2026 für jedes Grundschulkind ein Ganztagesangebot seitens der Kommune gewährleistet sein muss. Stefan Eichinger berichtete, dass im Haus St. Josef bauliche Veränderungen geplant sind und man nach der Fertigstellung ein großzügiges Platz- und Betreuungsangebot vorweisen könne. Dieses Angebot stehe dann sowohl den Kindern im Haus St. Josef zur Verfügung als auch eventuell Kindern aus dem Gemeindegebiet, für die in den Räumen die Ganztagesbetreuung gesichert wäre. Bürgermeister Josef Hasenöhrl

und Geschäftsleiter Franz Wittmann zeigten sich gleichermaßen begeistert über die Pläne. Allerdings müsse man noch die aktuell laufende Bedarfsermittlung abwarten, um nähere Auskünfte geben zu können. „Derzeit läuft die Ganztagesbetreuung über die AWO, bei der auch das zuständige Personal angestellt ist“, so Franz Wittmann. „Allerdings weiß man nicht, ob man auch einer steigenden Nachfrage gerecht werden kann“, erklärte Bürgermeister Josef Hasenöhrl. Mit momentan 65 Kindern in der Ganztagesbetreuung habe man schon eine relativ hohe Quote, die sich künftig noch steigern könne.

Die Infrastruktur sei im Haus St. Josef mehr als optimal, bestätigten Stefan Eichinger und Oliver Weidinger. Davon überzeugte sich die

Gemeindeleitung bei der Besichtigung des Geländes mit Turnhalle, Indoor-Spielplatz, verschiedenen Kreativ-Angeboten, Ruheräumen und vielem mehr. „Dieses Angebot ist außergewöhnlich und bietet alles, was für eine Ganztagesbetreuung von Kindern unterschiedlicher Altersstufen notwendig ist“, zeigt sich Bürgermeister Josef Hasenöhrl überzeugt.

Dass die Bedarfszahlen in Zukunft steigen werden, davon sind alle vier Gesprächspartner überzeugt. Zusätzlich könnte man auch ein festes Betreuungsprogramm in den Ferien planen, so die Überlegungen. Das alles ist jedoch im Moment noch Zukunftsmusik. Vorab werden die Bedarfszahlen in der Gemeindeverwaltung ausgelotet und geprüft. Mit diesen Schätzungen wird man dann weiter planen. Das Freizeithaus, das im Gebäudekomplex des Haus St. Josef geplant ist, wäre jedenfalls eine willkommene Bereicherung zur Kinderbetreuung und könnte auch durch das vorhandene bestens ausgebildete und geschulte Personal vor Ort ein hervorragendes Zusatzangebot schaffen, um zumindest in Teilen Unterstützung bei der Bereitstellung von Ganztagesbetreuungsplätzen zu bieten. Sobald die Evaluierung bezüglich der benötigten Plätze seitens der Gemeinde abgeschlossen ist, wird man mit diesen Werten weiterarbeiten und Pläne konkretisieren können. Innerhalb der Gesprächsrunde herrschte große Einigkeit, was die Wichtigkeit dieses Themas betrifft. „Die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Haus St. Josef kann man immer nur wieder positiv herausstellen. Gegenseitige Unterstützung ist eben immer hilfreich, um Projekte anzugehen und umzusetzen“, so Bürgermeister Josef Hasenöhrl.



Der Indoor-Spielplatz mit Kletterwand und vielen Bewegungsgeräten bietet den Kindern auch bei schlechtem Wetter beste Bedingungen.

Elternabend im Kindergarten St. Anna



Kindergarten Büchlberg



Danke für eure Bereitschaft!

Silke Url
Rene Schröder
Katrin Weigl
Alexander Wimmer
Kerstin Schraml
Thomas Lassak
Franziska Müller
Katharina Laumer
Stefanie Baumann
Stefanie Wangemann
Verena Reitberger

Der Kindergarten kann im neuen Jahr 2023/2024 wieder auf die zahlreiche Unterstützung der Eltern zählen. Mit einem Sektempfang am Abend starteten die Eltern und Pädagoginnen in das neue Kindergartenjahr. Das Kennenlernen und die Begegnung standen an diesem Abend im Vordergrund.

Es gab Informationen zur Eingewöhnung, dem Tagesablauf und zum Herzstück der Reggiopädagogik - Der Projektarbeit. Anhand von Präsentationen wurde die Reggiopädagogik, die so genannte „Pädagogik des Zuhörens“, im Bereich der Krippenarbeit, aber auch im Schulanfängerbereich für die Eltern veranschaulicht.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Elternbeirates durch Silke Url, erklärten sich elf Mütter und Väter bereit, die Kindergartenfamilie im neuen Jahr wieder tatkräftig zu unterstützen.

Im Nachgang schrieb eine Mutter folgende Rückmeldung:

„Es war eine sehr familiäre, angenehme Atmosphäre mit tollen Einblicken durch die beiden Projekte. Vielen Dank für eure Mühen, man sieht, wie euch die Kinder am Herzen liegen.“





Neuigkeiten aus der Öko-Modellregion

Hofführung mit Tomatenverkostung am Bio-Erlebnisbauernhof Floßmann



© Öko-Modellregion Passauer Oberland

Mit über vierzig Besucherinnen und Besuchern war der Bio-Erlebnistag am Floßmannhof ein voller Erfolg. Viele spannende Informationen und wertvolle Tipps und Tricks zum Bio-Gemüsebau, sowie die Verkostung von 24 Tomatensorten warteten auf die Teilnehmer:innen der Hofführung. Das hofeigene Bio-Gemüse kann am Wochenmarkt in Straßkirchen, beim Bioladen Wagner in Ruderding und bald auch im eigenen Hofladen in Eggersdorf bezogen werden.

Wie jedes Jahr lockte das Innenhoffest der Biobäckerei Wagner zahlreiche Besucher:innen nach Tiefenbach. Mit frisch gegrillten Biobratwürsten und einem kühlen Bier oder einem hausgemachten Bio-Heumilcheis ließ es sich gut im schattigen Innenhof der Biobäckerei aushalten. Für gute Stimmung sorgten die Elevators mit Jazz und Pop, sowie der Ricardo Cuba Sound Club. Auf dem Biobauern-Markt konnte man sich von der breiten Vielfalt bioregionaler Produkte begeistern lassen.

Innenhoffest der Biobäckerei Wagner



© Biobäckerei Wagner

Termine der Öko-Modellregion Passauer Oberland:

26. Oktober, 19.00 Uhr: Biobauern-Treffen bei Günter Schneider, land- und forstwirtschaftliche Betriebsstätte Engsburg, Engsburg 49, 94104 Tittling. Anmeldung bei Pia Auberger unter 08509-9009 20 oder per E-Mail

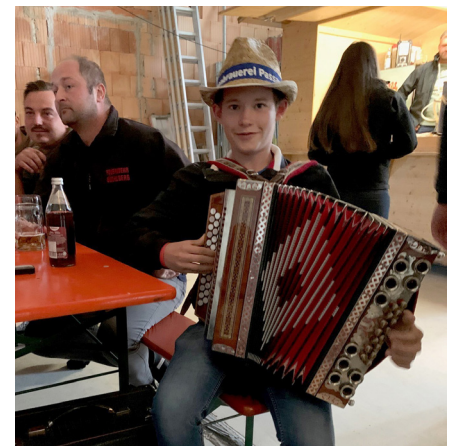
14. November, 9.00-16.00 Uhr: Impulse für die Bio-Rinderhaltung: von A wie artgerechter Fütterung bis Z wie Zucht. Vortagsreihe in der Ökoakademie Kringell. Anmeldung bei Pia Auberger unter 08509-9009 20 oder per E-Mail.

Richtfest am neuen Feuerwehrhaus!

Eine Vielzahl an geladenen Gästen war der Einladung zum Richtfest am neuen Feuerwehrhaus Büchlberg gefolgt. Sowohl die Feuerwehrführung mit Kreisbrandrat Josef Ascher, Kreisbrandinspektor Alois Ritzer und Kreisbrandmeister Enrico Kleber als auch viele Feuerwehrkameraden der Büchlberger Wehr, Mitglieder des Gemeinderats und natürlich Vertreter der Planungs- und Handwerksfirmen waren vertreten, als nach dem Grußwort von Bürgermeister Josef Hasenöhrl und Hauptplaner Thomas Arndorfer schließlich Zimmermeister Max Nigl zur Tat schritt und am Dach des Gebäudes seinen Richtspruch vorbrachte. Im Anschluss überreichte die Vorstandschaft

und die Kommandanten der Büchlberger Wehr einen Scheck über 40.000 Euro, die eine große Unterstützung für die Gemeinde darstellen. Dann ging man zum gemütlichen Teil über und ließ sich Leberkäse und Kartoffelsalat von der Metzgerei Maier und dazu ein süffiges Fassbier der Hutthurmer Brauerei schmecken. Raiffeisenbank-Vorstand Matthias Bloch spendete ein 50-Liter-Fass als Unterstützung der Veranstaltung und war ebenfalls vor Ort.

Auch Altbürgermeister Norbert Marold ließ es sich nicht nehmen, auf das neue Gebäude anzustoßen. Für musikalische Unterhaltung sorgte Michi Fischer mit der Harmonika.



v.l. 1. Kommandant Alfred Marold, Bürgermeister Josef Hasenöhrl, 2. Vorstand Christian Ketzinger, 2. Kommandant Max Eibl, 1. Vorstand Wolfgang Bieringer



Gut besuchtes Seminar für Gemeinderatsmitglieder ILE Passauer Oberland organisiert Schulung zur Rechnungsprüfung

Mit der Organisation eines Seminars für Mitglieder der kommunalen Rechnungsprüfungsausschüsse traf die ILE Passauer Oberland ins Schwarze. Geschäftsleiter Tobias Klessinger, Gemeinde Fürstenstein, lud im Kontext der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den elf ILE-Gemeinden kürzlich zu einem Fachseminar in den Schulungsraum des Fürstensteiner Feuerwehrhauses ein. Rund 20 Gemeinderatsmitglieder aus allen ILE-Gemeinden nahmen das Angebot wahr. In einer fünfstündigen Schulung brachte ihnen Jürgen Koller, Dozent der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) München, die wichtigsten Bestandteile der kommunalen Rechnungsprüfung näher.

Eingangs begrüßte Tobias Klessinger die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer aus den ILE Gemeinden und wies auf die Bedeutung der Arbeit in einem Rechnungsprüfungsausschuss hin. ILE-Vorsitzender und Fürstensteins Bürgermeister Stephan Gawlik nutzte in der Pause die Gelegenheit, die Damen und Herren Gemeinderatsmitglieder willkommen zu heißen. Auch er unterstrich die verantwortungsvolle Tätigkeit eines Mitglieds im Rechnungsprüfungsausschuss. So würden die Mitglieder eines Rechnungsprüfungsausschusses eine wichtige Kontrollfunktion erfüllen und oftmals „mit dem Blick von außen“ wichtige und wertvolle Anregungen für den Verwaltungsalltag geben. Zugleich lobte Gawlik die zahlreiche Beteiligung am Seminar. Dies zeige, dass alle Anwesenden ihre Aufgabe als Rechnungsprüfer/in ernst nehmen.

Dozent Jürgen Koller ist ein Mann der Praxis, der hauptamtlich als Geschäftsleiter einer Kommune tätig ist. So konnte er auch entsprechend praxisnah die Inhalte des Seminars vermitteln. Dazu gehörten neben den rechtlichen Voraussetzungen, praktische Prüfungstechniken, Prüfungsgrundsätze sowie ein Leitfaden zur Prüfung der Jahresrechnung. Ebenso wies er auf Fallstricke und zahlreiche Praxisbeispiele aus dem Prüfungsgeschehen hin.

Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer waren sich einig, dass diese fünf Stunden gut investiert waren. Sie zeigten sich dankbar dafür, dass die Verwaltungskooperation in der ILE Passauer Oberland so gut funktioniert und wieder ein Seminar angeboten wurde, das nützlich war und allen zugutekam.



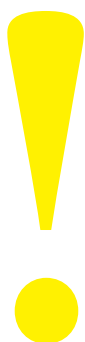
Erstklässler freuen sich über Bio-Brotboxen

In diesem Jahr fand die Bio-Brotboxen-Aktion in den elf Gemeinden der ILE Passauer Oberland wieder statt. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler dürfen sich dabei über Edelstahlboxen freuen, die bei der Übergabe mit feinen Bio-Produkten befüllt sind. Die Aktion der Ökomodellregion Passauer Oberland soll die Kinder schon früh an das Thema Nachhaltigkeit und Wertschätzung regionaler Lebensmittel heranführen. Heuer befand sich in den Boxen ein Brot der Bäckerei Kerischer in Haselbach mit Gemüseaufstrich der Bio-Metzgerei Kammermeier aus Hauzenberg und Bio-Käse sowie frisches Obst und

Gemüse vom Gemüsehof Fischl aus Lindach. Die Schülerinnen und Schüler sollen sensibilisiert werden für saisonale Lebensmittel und ökologischen Landbau basierend auf einer Kreislaufwirtschaft. Bürgermeister Josef Hasenöhl überreichte gemeinsam mit Rektorin Evi Meisinger und den Lehrerinnen Regina Gründinger und Sonja Rühl die neuen Pausenboxen sowie eine Infobroschüre. Die Kosten der Bio-Brotboxaktion tragen die Gemeinden des Passauer Oberlandes und tragen so einen wertvollen Beitrag zur Bewusstseinsbildung rund um biologisch erzeugte Lebensmittel dar.



UMFRAGE



Liebe Eltern,

die Gemeinde Büchlberg führt derzeit eine Analyse zum künftigen Bedarf an Kinderbetreuung durch. Dabei erfolgt auch eine Online-Umfrage der Eltern. Dazu wollen wir Sie um Ihre Mithilfe bitten.

Zur Teilnahme erhalten Sie folgenden Link:
<https://demosplaner.de/elternbefragung-gemeinde-buechlberg/>
bzw. folgenden QR-Code:

Vielen Dank für Ihre Mithilfe – Gemeinde Büchlberg



UMFRAGE

BÜCHER - BÜCHER - BÜCHER - BÜCHER - BÜCHER - BÜCHER

Tag der offenen Tür in der Bücherei

am Samstag, den 28. Oktober 2023
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr



mit
Bücherflohmarkt
Kaffee- und Kuchenverkauf

um 14.30 Uhr
Vorlesestunde mit Bilderbuchkino
für Kinder ab 4 Jahre

Die gesamte Bevölkerung ist zu einem Besuch
in der Bücherei herzlich eingeladen

Über Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam.



**Blasmusik-
wettbewerb**

mit Kapellen
aus dem
Landkreis Passau

Zuhörer sind
herzlich Willkommen!

04. NOVEMBER 2023
Mehrzweckhalle Büchlberg
Beginn: 11:00 Uhr
bis ca. 16:00 Uhr

weitere Info's auf: www.ulrichsblaeser.de

ULRICHSBLÄSER
BÜCHLBERG
Änderungen vorbehalten.

Sir Simon Rattle in Büchlberg



Chefdirigent des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks Simon Rattle (re.) mit dem Dirigenten der Ulrichsbläser Josef Maderer.

Nachdem sich die Ulrichsbläser für das BR-Projekt „Symphonischer Hoagascht“ beworben hat und gemeinsam mit drei weiteren Ensembles ausgewählt worden ist, besuchte nun der neue Chefdirigent des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks Simon Rattle die Ulrichsbläser in Büchlberg. Anfangs herrschte noch Nervosität bei den einheimischen Musikern, aber durch die unkomplizierte Art des britischen Dirigenten verflüchtete sich diese schnell. Auf Augenhöhe begegnete er den Ulrichsbläsern und betonte, dass jede Region einen unverwechselbaren Klang in die Stücke bringt, eine bestimmte Art, Melodien zu

interpretieren. Seit September 2017 war Rattle Chefdirigent des London Symphony Orchestra, bevor er 2021 schon den Vertrag beim Bayerischen Rundfunk, beginnend für die Konzertsaison 2023/24, unterzeichnete.

Für die Ulrichsbläser stehen in den nächsten Monaten zahlreiche Proben und Workshops an. Ziel ist das gemeinsame Konzert am 7. Juli 2024 in München. In jedem Fall waren die Mitglieder vom Besuch des Meisters seines Fachs begeistert und besuchten gemeinsam mit ihm auch den Steinbruch und den Aussichtsturm bei einem Spaziergang vor der Probe.



Stützpunktversammlung in Büchlberg

Für alle Mitglieder der Deutschen Verkehrswacht findet am

**Montag, 6. November 2023 um 19 Uhr
im Tennisüberl Büchlberg, Badstr. 4**

eine Stützpunktversammlung statt, zu der auch Landrat Raimund Kneidinger, sowie Altlandrat Franz Meyer als Vorsitzender teilnehmen wird. Weiterhin wird ein Vertreter des Staatlichen Bauamts einen Vortrag zur Umsetzung von Bürgerwünschen bei Anträgen zur Verkehrssicherheit (Tempo 30) halten.

Im Anschluss findet eine Auszeichnung langjähriger Mitglieder sowie bewährter Kraftfahrer statt. Als letzter Punkt auf der Tagesordnung stehen Anträge, Wünsche und Sonstiges.



**Verkehrswacht
Stadt- und Landkreis
Passau e.V.**



Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch Peter Wiener zum 80. Geburtstag

Zum 80. Geburtstag von Peter Wiener kam auch Bürgermeister Josef Hasenöhl als Gratulant vorbei. Im Gespräch hielt der Jubilar Rückschau und wunderte sich, wo die Zeit geblieben ist seit er als Baby mit seiner Familie aus Schlesien flüchten musste und vorerst in Zwiesel unterkam. Danach verschlug es die Familie nach Büchlberg. Peter begann nach der Schule seine Ausbildung zum Automechaniker in der damaligen Autowerkstatt Binder in Straßkirchen. Später wechselte er zur damals neugegründeten Werkstatt Spindler in Prag, wo er 24 Jahre lang tätig war. Zuletzt arbeitete er bei der Fa. Lackinger in Thyrnau. Die Hochzeit mit seiner Frau Gabriele fand 1972 statt. 1994 kaufte sich das Paar eine Eigentumswoh-

nung und blieb damit dem bisherigen Wohnort Büchlberg treu. In seiner Freizeit war Peter gemeinsam mit seinem Bruder Willi begeisterter Motorsportler und kann auf diesem Gebiet zahlreiche Erfolge und Pokale vorweisen. Über 30 Jahre lang ist er Rallyes gefahren und auch heute verfolgt er den Motorsport intensiv. Seit 1962 ist Peter Mitglied im Motorsportclub Röhrnbach und er erinnert sich gerne an die Zeit, als er beispielsweise mit Walter Röhl bei manchen Rennen zusammentraf. Der größte Erfolg für Peter war der 2. Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft, wo er sich lediglich seinem Bruder Willi geschlagen geben musste. Bürgermeister Josef Hasenöhl erinnert sich noch gut an eine Begegnung mit Peter,

als ihm als Kind unterwegs das Fahrrad kaputtgegangen war, das ihm der Jubilar damals schnell reparierte. Die Begeisterung für Fahrzeuge aller Art lag ihm eben immer schon im Blut.



Mit einem G'schenkistl gratulierte Bürgermeister Josef Hasenöhl dem Jubilar Peter Wiener zum 80. Geburtstag.

Stellplatz zu vermieten

Stellplatz für Auto, Quad, Motorrad etc.
Kontakt: 0160 99124745

Wohnungsmarkt - BIETE

Vermiete neue, barrierefreie, seniorengerechte Wohnung im Fasanenweg, 63 m²
Kaltmiete: 828,- € zzgl. NK 158,-
Kontakt: 08544-9198484

Wohnungsmarkt - SUCHE

4-köpfige Familie aus Syrien sucht eine Wohnung, etwa 90 m².
Miete (warm) bis 750 € mtl.
Kontakt: 0170 3546563

Reinigungskraft gesucht

Der Wasserbeschaffungsverband sucht eine Reinigungskraft
1 - 2 x wöchentlich
Kontakt: 08505 - 2476

Markus Niedermeier

Kammgasse 9
94124 Büchlberg / Denkhof
Tel. 0175 / 227 57 55

**Verdauungsprobleme ?
Übergewicht ?
Unreine Haut ?
Schlechter Schlaf ?
Keine Energie ?
Schwaches Immunsystem ?**

Ich hab die Lösung!

Unsere Grundschule ist „Klimaschule Bayern“

Kultusminister Michael Piazzolo und Umweltminister Thorsten Glauber haben insgesamt 51 bayerische Schulen in der Allerheiligen-Hofkirche in München ausgezeichnet, die sich schon seit längerer Zeit für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Schulalltag engagieren. „Klimaschule Bayern“ wird in den Zertifizierungsstufen Bronze, Silber und Gold verliehen. Die Grundschule Büchlberg erhielt die Auszeichnung in Silber als einzige Grundschule im Schulamtsbereich Passau.

„Gemeinsam mit der ganzen Schulfamilie habt Ihr die Ärmel hochgekrepelt und zahlreiche Maßnahmen für mehr Klimaschutz im Schulalltag ergriffen, beispielsweise Müll gesammelt, getrennt und vermieden. Ihr habt Energie im Schulhaus gespart, Bäume gepflanzt oder seid mit dem Rad oder Bus zur Schule gefahren und habt Euch nicht von Euren Eltern mit dem Auto bringen lassen. Vielen Dank für Euren Einsatz zu noch mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit“, so Piazzolo.

„Aber auch ein großes Dankeschön geht an Eure Lehrkräfte, die

euch bei den Aktionen vor Ort so tatkräftig unterstützen. Das großartige Projekt wird hoffentlich noch viele Nachahmer finden“, stellte Kultusminister Michael Piazzolo an die anwesenden Schülerinnen und Schüler bei der Auszeichnungsfeier noch fest.

Umweltminister Thorsten Glauber betonte: „Um den Klimawandel zu meistern, brauchen wir den Einsatz der ganzen Gesellschaft. Klimaschutz ist ein Mitmachprojekt, das bereits in den Schulen beginnt. Bayern soll bis 2040 klimaneutral werden. Die Schülerinnen und Schüler an Bayerns ‚Klimaschulen‘ gehen mit ihren Lehrkräften auf diesem Weg mit gutem Beispiel voran.“

Große Freude herrscht bei der Schulfamilie der Grundschule Büchlberg, die für ihr Engagement ausgezeichnet wurde. Rektorin Evi Meisinger, die stellvertretende Schulleiterin Stefanie Unter, sowie Fachlehrerin Maria Ilg, zuständig für die Koordination im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung nahmen an der Ehrung teil. Von 130 Bewerbungen hatten es

50 Schulen geschafft, ausgezeichnet zu werden. Im Schulamtsbereich Passau war es unter den Grundschulen einzig die Grundschule Büchlberg, die sogar mit „Silber“ ausgezeichnet wurde.

Die Grundschule Büchlberg hat Nachhaltigkeit und Klimaschutz als Leitgedanken ihres Handelns und Wirkens aufgenommen und will diese dauerhaft in ihre Schulentwicklung einbinden. „Denn der Schutz des Klimas gehört zu den größten gesamtgesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit“, betont Maria Ilg. Schülerschaft, Lehrerkollegium, Hauspersonal und die Gemeinde Büchlberg haben dabei im vergangenen Schuljahr bereits viele Projekte auf den Weg gebracht. Ihre Anstrengungen für den Klimaschutz wurden nun mit dieser Auszeichnung belohnt.

Im Kreise der Beteiligten zeigten die Schülerinnen und Schüler die Auszeichnung, zu der Vertreter des Schulamtes Passau, der Gemeinde und des Elternbeirats gratulierten. Der gesamte Klimaschutzplan der Schule kann auf der Homepage nachgelesen werden. *Text/Foto: Heisl (gekürzt)*



Stolz zeigten die Kinder die Auszeichnung zur Klimaschule Bayern, zu der v.li. Rektorin Evi Meisinger, Elternbeiratsvorsitzende Nadine Grünberger, die stellvertretende Schulleiterin Stefanie Unter, Schulrat Geerd Budelmann, 2. Bürgermeister Albert Petzi und Lehrerin Maria Ilg gratulierten.

Foto: Heisl

Seniorenbeauftragte besichtigen Naturfriedhof „Am Weinberg“ Führung im Rahmen des ILE-Netzwerktreffens in Büchlberg

Bei strahlendem Sonnenschein besichtigten rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Reihen der kommunalen Seniorenbeauftragten der elf ILE - Gemeinden im Passauer Oberland den Naturfriedhof „Am Weinberg“ in Büchlberg, Tannöd.

Bürgermeister und ILE-Vorsitzender Josef Hasenöhrl begrüßte zu Beginn neben den Seniorenvertreterinnen und -vertretern auch seine Bürgermeisterkollegen Georg Hatzesberger aus Aicha vorm Wald, Walter Bauer aus Eging a. See sowie seinen Vorstandskollegen der ILE Passauer Oberland, Bgm. Stephan Gawlik aus Fürstenstein. Organisiert wurde das Netzwerktreffen von ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann.

Die Gemeinde Büchlberg ist Träger des Naturfriedhofs und auch für die Verwaltung zuständig. Die Pflege der Anlage sowie die Bestattungsdienste übernimmt das Trauerhaus Freund, auf dessen Grund und Boden sich der Naturfriedhof befindet. Familie

Freund war es auch, die im Jahr 2007 mit der Idee, einen Naturfriedhof zu errichten, auf die Gemeinde Büchlberg zukam. Damals war dies einer der ersten Friedhöfe dieser Art. Schließlich wurde aus der Idee Realität und seit 2008 wurden rund 2000 Bestattungen dort durchgeführt.

Inhaber Wolfgang Freund führte schließlich über das weitläufige Areal, erklärte die unterschiedlichen Möglichkeiten der Grabauswahl wie z.B. Familiengräber, in denen bis zu fünf Urnen Platz finden könnten oder Doppel- und Einzelgräber sowie anonymisierte Grabstätten. Er zeigte diverse Beispiele bei der Begehung und wies auf Besonderheiten hin.

Die herrliche Natur am und um den Friedhof zeichnet diesen aus und trägt zu der großen Nachfrage für die letzte Ruhestätte dort bei. Es werde großer Wert auf den Erhalt der natürlichen Gegebenheiten vor Ort gelegt, so Wolfgang Freund, aber ein paar individuel-

le Gestaltungsmöglichkeiten bei der Bepflanzung oder für persönliche Erinnerungen an die Verstorbenen sind trotzdem erlaubt. Allerdings seien die Grabtafeln alle einheitlich gestaltet.

Die Frage, ob Grabreservierungen möglich seien, beantwortete Freund mit „nein“; denn es habe in den ersten Jahren zu viele Anfragen von außerhalb der Region gegeben. Der Friedhof „Am Weinberg“, wie er auch heißt, sollte der einheimischen Bevölkerung aus der Region vorbehalten sein. Die rund eineinhalbstündige Besichtigung nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch für viele Fragen an Wolfgang Freund.

Abschließend bedankten sich Bürgermeister Josef Hasenöhrl und ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann bei ihm für die Zeit, die er sich genommen hatte und seine aufschlussreichen Informationen.



Anträge für Kleinprojekte ab sofort möglich! – Förderung bis zu 10.000 Euro

Insgesamt stehen 100.000 Euro für das ILE Regionalbudget zur Verfügung

Profitieren auch Sie und Ihr Verein, Ihre Organisation oder Gruppierung davon!



Die Jagdgenossenschaft Witzmannsberg erstellte 2023 über das ILE-Regionalbudget einen Zerlegraum samt Info-Tafel.

Fürstenstein, 28. September 2023

Bereits im fünften Jahr in Folge steht auch für 2024 Vereinen, Organisationen oder Gemeinden im ILE Gebiet des Passauer Oberlandes vorraussichtlich wieder eine Förderung über das sog. ILE Regionalbudget zur Verfügung. Einen entsprechenden Antrag hat die ILE an die Förderstelle, das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, kürzlich gestellt. Vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten werden je ILE-Gemeinschaft insgesamt 100.000 Euro bereitgestellt. Damit können Kleinprojekte mit bis zu 20.000 Euro Nettokosten gefördert werden.

Wenn auch Sie im Verein engagiert sind und eine tolle Idee haben oder schon lange ein Projekt verwirklichen wollen, aber die Finanzierung schwierig ist, dann sollten Sie sich bei der ILE-Geschäftsstelle melden! Wollen Sie mit Ihrem Verein oder Ihrer Organisation das gesellschaftliche Miteinander im Gemeindeleben

aufpeppen oder neue Ansätze realisieren, dann hören wir auch gerne von Ihnen! Oder gehören Sie einer Gruppe an, die in ihrer Gemeinde für sich und Gleichgesinnte etwas bewegen will? Haben Sie eine zündende Idee, die ihre Gemeinde oder ihr Vereinsleben bereichern könnte? Dann lassen sie uns ins Gespräch kommen! Gemeinsam mit Ihnen wollen wir nämlich unsere Heimatregion attraktiver machen, neue Impulse setzen, das bürgerschaftliche Engagement vor Ort stärken, gesellschaftliche Strukturen und Einrichtungen in unseren Gemeinden festigen und den Weg zur Umsetzung neuer Projektideen ebnen.

Sind Sie interessiert?

Wenn ja, dann sollten Sie sich zeitnah mit uns in Verbindung setzen. Denn: Die ILE Passauer Oberland e.V. hat sich erneut um die Inanspruchnahme der Förderung über das sogenannte Regionalbudget beworben. Auch für das Jahr 2024 stehen – vorausgesetzt des positiven Förderbescheids - wieder bis zu maximal 100.000 Euro zur Förderung von Kleinprojekten zur Verfügung.

Und das Gute ist: Sie können sich ab sofort für das Regionalbudget 2024 bewerben und damit wertvolle Zeit sparen! Denn Sie könnten dann schon im März 2024 mit der Umsetzung Ihres Kleinprojekts beginnen! Wichtig zu wissen: Alle Vorhaben müssen innerhalb des Bewilligungsjahres abgeschlossen werden, die Abrechnung muss sogar bis Ende September 2024 erfolgen! Da heißt es „Gas geben“!

Voraussetzung für eine erfolgreiche Auswahl ist grundsätzlich, dass es sich um Projekte handelt, die einen positiven Beitrag zur ländlichen Entwicklung

leisten und die regionale Identität sowie das gesellschaftliche Miteinander fördern.

Kleinprojekte mit Bedeutung für ILE-Gebiet

Antragsteller können Vereine, Verbände, lose Gruppierungen, Stiftungen sowie juristische und natürliche Personen sein. Sie sollten Projekte verwirklichen wollen, die für die ILE-Region von Bedeutung sind, weil sie beispielsweise den Zusammenhalt in der Region fördern oder eine spürbare Aufwertung des ILE-Gebiets oder einer ILE-Gemeinde darstellen. Ausschlaggebend ist die realistische Einschätzung der Machbarkeit. Wie gesagt: das Projekt muss bis Ende September 2024 komplett umgesetzt und finanziell abgewickelt sein! Weiter ist zu beachten, dass es sich um Projekte handeln muss, deren Gesamtausgaben maximal 20.000 Euro netto nicht übersteigen dürfen.

Über die Auswahl der Kleinprojekte entscheidet ein aus fünf Personen bestehendes Gremium. Die Bewertung erfolgt anhand von Auswahlkriterien und einem Punktesystem.

Verantwortliche Stelle – Antragstellung

Zur Antragstellung und für Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der ILE Passauer Oberland e.V. mit Geschäftsführerin Gabriele Bergmann als direkter Ansprechperson. Sie können Ihre Förderanfragen **bis spätestens 15. Januar 2024** vorzugsweise per Mail an: info@passauer-oberland.de senden.

Informationen zum Regionalbudget finden Sie unter: <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html> oder unter: www.passauer-oberland.de

IMMOBILIEN HAIE ...

... sind
wir nur im
Fasching!

REKAR IMMOBILIEN GMBH
PASSAU BÜCHLBERG
Patriching 25 Sommerberg 1
94034 Passau 94124 Büchlberg
Tel.: +49 851 37 93 85-0
Fax: +49 851 37 93 85-20
Mobil: +49 151 11 90 55 11
Mail: info@rekar-immobilien.de



Testen Sie
uns – wir
beißen nicht!

WWW.REKAR-IMMOBILIEN.DE

Beinbauer Holz GmbH

IHR HOLZFACHMARKT IN BÜCHLBERG.

WAND- & DECKEN-VERKLEIDUNGEN

aus nachhaltiger Forstwirtschaft

HOLZ-FASSADEN & -TERRASSEN

in vielfältigen Ausführungen

QUALITÄTS-HOLZBÖDEN

in allen Preisklassen



©markt / Gestaltung: frijolesmarketing.de

Besuchen Sie unsere **300 qm große Ausstellung** mit vielfältigem Angebot in Büchlberg/ Obermühle.



©Beinbauer
Außenfassade Douglasie, Deckenverkleidung in Weißtanne.

JETZT 20 % AUF LAGERWARE*

*Angebot gültig solange Vorrat reicht.



©Boen
Edle Optik! Für alle Wohnbereiche geeignet: Parkettboden „Eiche Antique Brown“

Beinbauer Holz GmbH | Obermühle 3 | 94124 Büchlberg
Tel. 0 85 05 - 9114-0 | www.beinbauerholz.de | Folgt uns auf:



schnell – gut – zuverlässig – preiswert



- Krankenfahrten:
 - Chemo
 - Bestrahlung
 - Dialysefahrten
 - im Fahrzeug ist ein Rollstuhl vorh.

Abrechnung mit jeder Krankenkasse und BG möglich!

*Sicher unterwegs ...
... mit Taxi Bauer!*

- Vermietungen
- Flughafentransfer

Kapellenstr. 14 • 94133 Außernbrünst

Tel.: +49 8582 8480

Mobil: +49 170 90 64 64 6

E-Mail: mietbauer@gmx.de • www.fahrdienst-bauer.de



JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

F/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m.

Frisch oder Käferholz.

Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de



Jugendspartage vom 30. Oktober bis 3. November

Feiere gemeinsam mit der Sparkasse deinen Sparerfolg!

Großer Malwettbewerb:

Male unser Weltspartagsmaskottchen Eichhörnchen Elli und gewinne 1 von 10 Kinoboxen.

Auf dich wartet das
süße Eichhörnchen
Elli!



 Sparkasse
Passau



Pflegezentrum Moritz

www.pflegezentrum-moritz.de

Ambulante Pflege Salzweg
0851 / 75 66 46-6

Tagespflege „Am Pangerlberg“
08505 / 91 88 20-0

Im Trauerfall
(08505)6538

Fax (08505) 4316
Tannöd, Goldener Steig 3
94124 Büchlberg



TRAUERHAUS
Bestattungs-Dienst

Freund

Beraten Helfen

Partner im Friedhofsdienst der Gemeinde und Pfarrei Büchlberg/Denkhof.
Tag und Nacht dienstbereit, Hausbesuch, Erledigung aller Formalitäten,
Gedächtnispark, Abschiedsraum im eigenen Trauerhaus, Trauerbegleitung,
Bestattungsvorsorge, Urnenbestattungen im Naturfriedhof
am Weinberg in Tannöd bei Büchlberg.

www.trauerhaus-freund.de

GRÜNBERGER

FARBEN, BÖDEN

Dr.-Gantenberg-Str. 16
94124 Büchlberg

Tel.: 08505 / 4654
Fax: 08505 / 4457

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren - auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)
- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- Garagenbeschichtungen
- Sonnenschutz wie Plissees, Rollos usw.

WWW.FARBEN-BODEN.DE



pbb-pd@t-online.de

pbb GmbH

pflegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2

94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078

Fax: 08505/869474

Geschäftsführerin Andrea Oberneder

Rundum am und im Haus

Ihr Dämmspezialist!

- °Innen und Außenputz
- °Edelputz
- °Fassadenverschönerung innen und außen
- °Innen- und Außendämmung
- °Trockenbau
- °Fliesen- und Bodenlegen
- °Renovierung
- °Hausmeistertätigkeiten
- °Innenaufbau

Termö GmbH

Westring 21
94124 Büchlberg

Telefon: 08505 / 918838
Handy: 0160 / 93734488
0151 / 123 74 267
E-Mail: attila@termoe.com

Kindermalschule REGENBOGEN + Klangwerkstatt

**Bildnerisches gestalten für Kinder
und Jugendliche**

Ganzjähriger Kurs.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Die Kinder werden entsprechend ihrer
Altersstufe individuell unterstützt u. gefördert.



Kindermalschule Regenbogen
in Büchlberg, Hauptschule, Schulstr.1
und in meinem Atelier in Passau, Messergasse 1



Kunst- und Klangwerkstatt

Wolfgang Zoidl
Westring 29
94124 Büchlberg

Tel: 08505-922645

e-mail: wzoidl@t-online.de
www.kunst-klangwerkstatt.de

**Schlagzeugunterricht
Percussionunterricht**

(Congas, afrikanische Djembe)
für Anfänger und Fortgeschrittene,
im

Auersperg-Gymnasium-Freudenhain
- bei mir zu Hause

oder auch gerne bei Euch.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.



Entdecke die Kreativität in Dir



HARMONIKAS & UNTERRICHT

- Michael Peter -



Harmonikaverkauf - HDS Midi-Einbau - Harmonikaverleih - Harmonikaunterricht

Harmonikaunterricht
für Alt und Jung

Leihharmonikas
(3- oder 4-reihig)
ab 39,- € monatlich

anmelden und sofort beginnen!

- immer eine gute Idee -



DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK

www.harmonika-peter.de

Harmonikas & Unterricht Michael Peter
Büchlberger Straße 15 94124 Büchlberg-Denkhof
+49 (0) 171 8042255
michael@harmonika-peter.de

CONCORDIA KFZ-VERSICHERUNGEN

Galaktisch gute Leistungen? Bei uns gibt es die wirklich.




Hauptagentur **Thomas Eibl**
Bärnreuth 6 · 94124 Büchlberg · Tel: +49 (8581) 4955
thomas.eibl@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.





Anzeigen an:
Gemeinde Büchlberg, Doris Blöchl,
bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505 9008-24

Herausgeber und verantwortlich:
Josef Hasenöhrl, 1. Bürgermeister

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 14. November 2023,
Anzeigenannahmeschluss ist der 03. November 2023**

Teilw. enthaltene Fotos: Quelle Pixabay